

Wo und wie sollen Bürger beraten, wo entscheiden? Verknüpfung von formellen und informellen Elementen (Variantenplanung)
Vorschlag: Bürger-Planungswerkstatt zur Findung von

Bürger-Planungswerkstatt Trassenvarianten

Ziel:

- Erhöhtes Verständnis für Entscheidungen durch Mitwirkung und Meinungs austausch der Bürger
- Beratung der Verwaltung aus Bürgersicht durch die Ergebnisse der Planungswerkstatt

Zeitpunkt:

- In der Vorbereitung des ROV, nachdem Trassenverläufe von Gutachtern grob ermittelt wurden
- Im ROV nach der Raumempfindlichkeitsanalyse und vor der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der UVP

Inhalte und Methode:

Geschlossene Treffen einer zufällig ausgewählten Bürgergruppe mit unterschiedlichen Interessen und Betroffenheiten, öffentliche Protokolle

Grundlagen der Fachplanungen zu den Trassenalternativen werden verdeutlicht, Bürger können auf Expertenwissen zugreifen

Ergebnisse der Planungswerkstatt werden veröffentlicht

Anmerkungen und Ergänzungen weiterer Bürger in Online- und/oder Präsenzkonsultationen

Landesplanungsbehörde bezieht die Beteiligungsergebnisse in Abwägungsprozess ein

Umsetzung:

Umsetzung der Planungswerkstatt federführend beim Vorhabenträger

Externe Moderation

Geeignet insbesondere bei umstrittenen Vorhaben